

Pressebericht von Robert King zur Kreisvorstandssitzung der CDU Rottweil

**Landtagsabgeordneter Stefan Teufel optimistisch und kampfeslustig:
Wir werden einen putzmunteren Wahlkampf machen**

Die CDU im Kreis Rottweil sieht die Weichen gut gestellt, in Richtung Erfolg bei der Landtagswahl im kommenden Frühjahr.

Mit dem Rückenwind vom Bundesparteitag in Karlsruhe, den guten Umfrageergebnissen für die Christdemokraten vom gleichen Tag, einem Bericht des Unionsfraktionsvorsitzenden über die Koalitionsrunde im Kanzleramt, bei der im „Herbst der Entscheidungen“ weitere Maßnahmen vorbereitet wurden – dies waren nur einige der Punkte bei der jüngsten Kreisvorstandssitzung der CDU im Gasthaus „Rötenmühle“ in Vöhringen, die den Landtagsabgeordneten Stefan Teufel zu der Bemerkung veranlassten: „Wir können mit Optimismus in den Wahlkampf gehen.“

Auch weil die Leute spürten, dass die CDU die Themen angehen, die ihnen auf den Nägeln brennen, sagte Volker Kauder. So sei die Neuordnung der Gemeindefinanzordnung ein Bereich, „bei dem wir etwas machen werden, wenn auch nicht in der Höhe, wie die Kommunen dies wünschen.“ Doch im Fokus müsse nach wie vor die Konsolidierung der Haushalte stehen: „Wir haben in voller Absicht die Schuldenbremse ins Grundgesetz geschrieben, und wenn wir uns daran nicht halten, ist dies zum Nachteil für alle Körperschaften.“ Gegen Ende der Legislaturperiode werde der Blick auf die kalte Progression gerichtet, „da werden wir was hinkriegen. Vor allem aber müssen wir auch an die denken, die in den unteren Lohnbereichen arbeiten und die überhaupt keine Steuern bezahlen.“ Das Petition des Unionsfraktionschefs: „Wir in der christlich-liberalen Koalition wissen, welche Verantwortung wir für das Land tragen.“

In jeglichem Bereich: bei der sehr konkreten Bedrohung durch den Terrorismus wie dabei, den jungen Leuten eine Perspektive zu geben. Befristete Arbeitsverträge und damit verursachte Unsicherheit gehören nicht dazu, wie auch nicht eine Dagegen-Haltung-gegen-alles, so die einhellige Meinung in der CDU-Kreisvorstandssitzung.

Auch deswegen sei es wichtig, dass die CDU mit Ministerpräsident Stefan Mappus die Landtagswahl erfolgreich bestreite, sagte Stefan Teufel, der den Wahlkampfplan vorstellte.

Eröffnen wird die CDU den Wahlkampf am 31. Januar nächsten Jahres mit Stefan Mappus beim Neujahrsempfang. Außerdem hat er bereits jetzt die Zusage von Landesministern, die in den Wahlkreis kommen werden. Er selbst wird alle 22 Gemeinden im Wahlkreis besuchen. „Wir werden einen putzmunteren Wahlkampf machen.“ Weil die CDU auch selbstbewusst in die Auseinandersetzung um die zukünftige Gestaltung unseres Landes gehen könne, fügte Stefan Teufel hinzu.